

Schwaz, 29.7.28.

Lieber Herr Raerster!

Die lieben Karten habe ich mit  
Dank erhalten.

Die Säule in Lumbard kam  
ich endlich morgen aufzugeben.  
Die Türen in Eisenstadt hab  
ich bereits fix im Auftrag.

Und endlich am 21. d. M. hab  
ich von der Stadtgemeinde



Konvention auf Konkurrenz  
weg des Schubertdenkmal  
als Auftrag erhalten x  
Alles im Glauben, sehr gut.

Trotzdem, begeistert mich die  
Liebe & Geduld, vom Entste-  
hen einer Schweizerischen Kunst-  
ler-Kolonie, an der ich gerne  
mit Liebe mitarbeiten möchte.  
Wäre davon meinem Freund  
Bildhauer Huberberger erzählt  
der auch mit Freude mitarbeiten  
möchte, wenn es möglich ist.

Bitte lassen Sie lieber Herr Roesler  
über diese so schöne Möglichkeit  
der künstlerischen Betätigung in  
so wunderbarer Natur, bald  
näheres und zeitbestimmendes  
hören, und dann auf nach  
der Schweiz.

Habe damals bei der Durch-  
fahrt durch Schwyz im Mit-  
ternacht vorgerauscht auf Ihr  
Heraus-Winken aus dem Zug  
gewartet, so dort ist meiner  
Seit, Ihren Schlafwagen mit  
Inhalt, eine gute Nacht und  
angenehme Reise, nach wü-  
chen Kaunter

Meine Schweizer Freunde und  
Freunde uns alle herzlich  
auf Ihren uns sehr wertvollen  
Besuch, zumal Ihr Artikel, zur  
Krise d. S. bild. Kunst überall begri-  
ßendes Echo gefunden hat!  
Eudlich hat jemand gewagt, die  
Wahrheit zu sagen. Wir lieblich  
wünschen Sie bald. Prof. Holz-  
war vor 4 Tagen hier.  
Wir machen Sie mit aller Herz-  
lichkeit, und es wünscht Ihnen sehr  
Ihr lieber Frau eine gute Ruhe und  
Gesundheit. Sie stets Ihre ergebene  
Bodinybauer